



Kraft und Schönheit

der Glaubenslehre

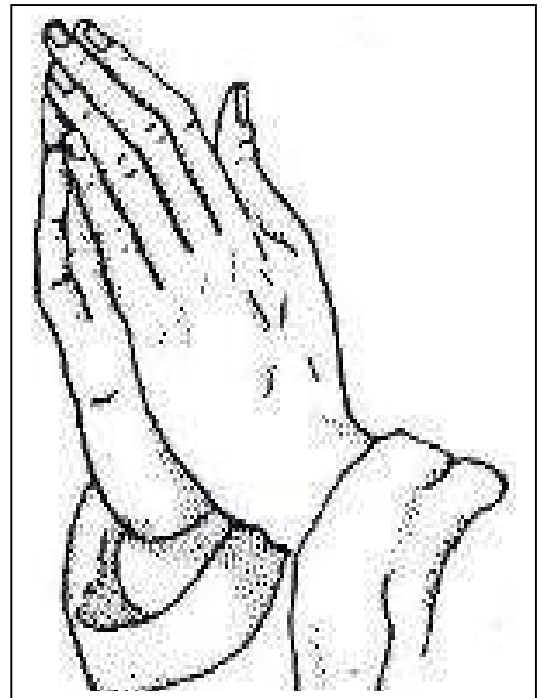
nach dem
Katechismus der Katholischen Kirche (KKK)
von Papst Johannes Paul II.

Nr. 50 Dezember 16 - Februar 17

Dein Reich komme

*In jedem Jahrhundert,
in dem das Christentum
über Lüge und Irrtum
große Siege errungen hat,
haben sich diese an das Leben
der Heiligen geknüpft.
Heilige Bischöfe,
heilige Priester,
heilige Mönche,
heilige Laien
haben die Welt überwunden,
waren Mehrer des Reiches Christi.
So wird es auch in Zukunft bleiben.*

Wilhelm Emmanuel v. Ketteler

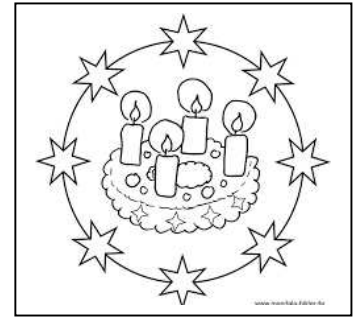


Die Kirche sucht sich, der Logik der Menschwerdung gemäß, in die Welt zu verströmen, aber ohne sich an sie zu verlieren. Sie muss deshalb wie ihr Herr das Kreuz annehmen und ist somit berufen, teilzuhaben an seinem Paschamysterium.

Joseph Ratzinger

Leben aus dem Glauben

*Advent heißt Ankunft,
heißt Erwartung und Hoffnung;
heißt sich auf den vorbereiten,
der die Fülle ist, das Licht und die Liebe.*



Das Kirchenjahr und der Weihnachtsfestkreis beginnen mit dem Advent (lat.: ‚adventus‘ = Ankunft).

Ab dem 4. Sonntag vor Weihnachten bereitet sich die Kirche auf das Kommen des Gottessohnes zu uns Menschen vor.

Dies geschieht in dreifacher Hinsicht:

*durch die **Erwartung**, dass Christus wiederkommt und am Ende der Zeiten die ganze Schöpfung vollenden wird;*

*durch die **Vorfreude** auf das Fest seiner Geburt und*

*durch die **Bereitschaft**, sich für seine Gegenwart im Heute zu öffnen.*

*Die Zeit bis zum 17. Dez. ist geprägt vom Ausblick auf die **Wiederkunft Christi am jüngsten Tag**, wenn ER die Welt richten, aufrichten und in die Herrlichkeit Gottes führen wird. Diese messianische Erwartung findet ihren Ausdruck in den Lesungen aus den Büchern der Propheten wie auch in der Gestalt Johannes des Täufers.*

*Ab dem 17. Dez. wird die Vorgeschichte der **Geburt Christi** betrachtet. Der vierte Adventssonntag stellt uns Maria vor Augen, die Mutter und Jungfrau, die uns Christus geboren hat.*

Alle Jahre wieder...

*...wird uns in der Liturgie der Kirche vor Augen geführt, dass **Krippe** und **Kreuz**, **Weihnachten** und **Ostern**, **Bethlehem** und **Golgotha** nahe beieinander liegen und im Leben eines jeden Menschen zu finden sind.*



Jedes Jahr wiederholt sich die Liturgie. Wie wir jährlich Geburtstag oder Hochzeitstag begehen, so feiert auch die Liturgie im Rhythmus des Jahres die wichtigsten christlichen Heilsereignisse.

Allerdings mit dem entscheidenden Unterschied: Alle Zeit ist Gottes Zeit.

„Erinnerungen“ an das Leben Jesu und seine Botschaft sind gleichzeitig Begegnungen mit dem lebendigen Gott. Das gläubige Mitgehen des Kirchenjahres macht uns zu Zeitgenossen Jesu. Er kommt, wenn ich ihm auf diese Weise Platz mache, in meine Zeit und in mein Leben herein, mit seiner heilenden und verzeihenden Gegenwart und mit der Sprengkraft seiner Auferstehung. YOUCAT 185, KKK 1163-1165, 1194-1195

"Weihnachtsmannfreie Zone"

"Achtung, weihnachtsmannfreie Zone" ist eine Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken e.V., dem Diaspora-Hilfswerk der Katholiken Deutschlands. Sie wurde im Jahr 2002 ins Leben gerufen und möchte dazu beitragen, den **heiligen Nikolaus** in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegen zu wirken.



Heiliger Nikolaus

Ihr seid zwar keine Kinder mehr und Niklaus kommt nicht vom Walde her; doch will uns seine Geschichte sagen – das gilt auch noch in unsern Tagen:

*Er ist der **echte Nikolaus**, ein Bischof, Mann im Kirchenhaus. Er machte keine Schornstein-Touren, wie Santa Claus aus Amerikas Fluren.*

Er lebte fromm in der Türkei und brachte uns den Glauben bei. Von Jesus Christus er uns kündigt, das Credo für Christen er mitbegründet. Beim Konzil von Nicäa war er dabei und das auch mitten in der Türkei.

Von dort aus er die Botschaft brachte: dass Arme und Kranke man nicht verachte. Er ist bekannt als guter Mann, Drum lobe ihn, wer immer kann.

Am 6. Dezember musste er sterben, wir sind als Christen seine Erben. Wir geben Gaben, wie Niklaus es tat, so ist es recht in Land und Stadt.

*Wir ehren den **echten Nikolaus** mit Mitra und Stab von Haus zu Haus. Wir erklären heut zu seinem Lohne uns´re Gemeinden zur*

Weihnachtsmann-freien Zone.

nach G. Deffner

Herzlich Willkommen!

Pfarrkirche u. Pfarrsaal Herz-Jesu, Berlin-Tegel

www.herz-jesu-tegel.de (Arbeitsgruppen/Gruppe Benedikt)

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Die Gruppe Benedikt engagiert sich für:

- einen **reichhaltigen Schriftenstand** in der täglich geöffneten Pfarrkirche
- die **eucharistische Anbetung** - freitags v. 15-18 Uhr, Beginn mit „Rosenkr. z. Göttl. Barmherzigkeit“
- den **Rosenkranz** wöchentlich nach der 9-Uhr-Montagsmesse u. Samstag um 10.30 Uhr
- das „**Tegeler Glaubensgespräch für jedermann**“ am 1. Dienstag i. Monat – 18.00 – 20.30 Uhr, mit Bibel u. Weltkatechismus v. Joh. Paul II. → Geistl. Impuls (Kirche) u. Themenabend (Saal)



vom Vater umfassen
vom Sohn erfüllt
vom Heiligen Geist bewegt

Gruppe Benedikt Tel. 43 73 17 21
gruppe-benedikt@online.de

Vervielfältigung und Weitergabe erwünscht